Mercedes W123 einfacher Batterie- und Lichtmaschinentest

Einfacher Test der Batterie und der Lichtmaschine im Mercedes W123

Geschrieben von: Nicolas Siemsen

Dieses Dokument wurde am 2020-11-21 08:59:08 AM (MST) erstellt.

© iFixit — CC BY-NC-SA

EINLEITUNG

Wenn dein Auto nicht mehr anspringt, musst du zuerst die Batterie überprüfen. Zum Starten werden stabile 12 V benötigt.

Wenn das Auto nach dem Aufladen der batterie gut startet, aber nicht nach der nächsten Fahrt, dann lädt möglicherweise die Lichtmaschine nicht richtig. Das gilt auch, wenn während der Fahrt das Licht schwächer wird, das Radio aufgibt usw.

Ein erster Test ist sehr einfach. Du kannst so das Problem näher einkreisen.

WERKZEUGE:

- Multimeter (1)

© iFixit — CC BY-NC-SA

Schritt 1 — Mercedes W123 einfacher Batterie- und Lichtmaschinentest

- Öffne die Motorhaube.
- Schalte das Multimeter an. Stelle den Messbereich auf 20 V.

Schritt 2

- Schließe die Prüfleitungen deines Instruments an die Batterie an. Die rote Leitung muss an (+), die schwarze an (-).

Dieses Dokument wurde am 2020-11-21 08:59:08 AM (MST) erstellt.

Schritt 3

- Schaue auf die Anzeige. Eine gute batterie muss bei ausgeschaltetem Motor eine Spannung von ungefähr 12,5 V haben. Diese batterie ist nur wenige Wochen alt und zeigt wie erwartet gute Werte.
- Wenn die Spannung niedriger ist, insbesondere unter 12 V liegt, dann solltest du sie in einer Werkstatt aufladen und überprüfen lassen.
- Trenne das Messinstrument wieder ab.

Schritt 4

- Starte den Motor.
- Schließe das Messinstrument wieder wie in Schritt 2 an.
- Nun kannst du die von der Lichtmaschine erzeugte Ladespannung ablesen.
- Eine funktionierende Lichtmaschine erzeugt mehr als 14 V. Wenn der Wert darunter liegt, muss die Lichtmaschine überprüft werden. Viele Werkstätten tun das sogar umsonst.

Wenn dieser Test in Ordnung war, das Problem aber weiter besteht, dann musst du weiter suchen.

© iFixit — CC BY-NC-SA